ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONSPREISE
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 43 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
[illegible]

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No 75. WIEN, DONNERSTAG DEN 25. AUGUST 1904. XXV. JAHRGANG.

K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

FAHRPLAN.

(Auszug.)

Gültig ab 1. Mai 1904.

Anmerkung. Die Nachtzeit von 600 abends bis 559 früh ist durch Unterstreichung der Minutenziffern erkenntlich gemacht.

* Bei den Schnellzügen Nr. 1 und 2 verkehren in der Strecke von Oderberg bis Krakau und umgekehrt auch Wagen III. Klasse und bei den Schnellzügen Nr. 3 und 4 nur vom 1. Mai bis Ende Juni.

Sch. 5 I. II.	P. 15 I. II. III.	Sch. 1* I. II.	Sch. 11 I. II. III.	P. 17 I. II. III.	Sch. 3 A I. II. III.	Sch. 3 I. II.*	Sch. 3 V I. II. III.		Station		P. 18 I. II. III.	Sch. 4* I. II.	Sch. 4 A I. II. III.	Sch. 4 N I. II. III.	Sch. 12 I. II. III.	Sch. 2* I. II.	P. 16 I. II. III.	Sch. 6. I. II.
750	815	1215	335	655	910	1005		ab	Wien (Nordbhf.)	an	513	615	708		106	337	743	940
901	1027	140	516	919	1040	1129			Lundenburg	ab	244	452	537		1119	211	514	824
907	1034	145	520	928	1046	1135		ab	Lundenburg	an	233	447	532		1114	206	505	820
.	100	312	710	1157	1227	.	Zug 3 V verkehrt vom 1. Juli bis Ende September.	an	Hullein	↑	1154	.	351	Zug 4 N verkehrt vom 1. Juli bis Ende September.	923	1236	237	.
.	120	336	743	1253	1253	.			Kremsier		1122	.	.		855	1207	157	.
.	.	1024	.	.	.	.			Bielitz		250	.	.		.	620	.	.
1033	135	329	732	1225	1245	116			Prerau		1117	308	333		903	1218	207	651
1122	256	428	819	204	204	204			Olmütz		1020	220	220		805	1132	118	603
405	.	727	.	607	607	607			Brünn		605	1045	1045		608	816	1107	.
1151	433	506	931	405	229	.			Schönbrunn		844	139	157		715	1041	1103	531
1249	627	627	1025	520	520	.			Troppau		720	1230	1230		616	942	942	340
1158	450	515	940	420	237	248			M.-Ostrau		831	131	147		706	1033	1048	524
106	554	.	1100	556	556	556	ab		Friedek M.		732	.	.	an	600	930	930	350
1209	515	528	955	441	249	300	315		Oderberg		810	118	134	104	650	1020	1029	513
112	646	646	1115	737	443		.		Teschen		624	1128		.	520	810	810	335
1125	.	.	.	.	348				Kaschau		805	105		.	.	.	.	528
113	720	634	.	632	431		420		Dzieditz		520	1155		1209	.	907	810	408
136	758	655	.	719	458		447		Oswiecim		430	1129		1143	.	843	731	344
203	900	730	.	811	530		519		Trzebinia		333	1100		1116	.	813	643	320
243	1009	818		945	619		609	↓	Krakau	↑	200	1000		1020		718	525	231
840	855	231	.	950	130		.	an	Lemberg	ab	410	255		.	1245	620	620	825

Bei Schz. 7 werden in Wien Fahrbillette III. Kl. n. Gänserndorf nicht ausgegeben.

Sch. § 7/507 I. II. III.	P. 21/521 I. II. III.		Sch. 9/509 I. II. III.	P. 17/517 I. II. III.	P. 23/523 I. II. III.		Station		P. 520/20 I. II. III.	P. 522 Sch. 22 I. II. III.	Sch. 512/12 I. II. III.	P. 524/24 I. II. III.	P. 516/16 I. II. III.
800	920	.	225	655	1040	ab	Wien (Nordbhf.)	an	647	925	106	618	743
833	1007	.	300	749	1128	an	Gänserndorf	↑	552	844	1228	527	648
909	1047	.	331	836	1202	↓	Marchegg		510	756	1155	454	605
1023	1149	.	408	950	113		Preßburg		409	715	1057	339	512
.	558	.	1042	.	540	↓	Tepla-Trencsen-Teplitz	↑	1132	.	.	901	.
150	555	.	700	.	745	an	Budapest	ab	1000	†100	800	925	145

P. 25/825 I. II. III.	Sch. § 7/807 I. II. III.	Sch. 1/801 I. II.*	Sch. 9/809 I. II. III.	Sch. 11 P. 811 I. II. III.	P. 27/827 I. II. III.	Sch.* 3/803 I. II.		Station		P. 818/18 I. II. III.	[illegible] I. II. III.	Sch. 822/22 I. II. III.	P. 830/30 I. II. III.	Sch. 810/10 I. II. III.	P. 814/14 I. II. III.	P. 828/28 I. II. III.	Sch. 808/8 I. II. III.
615	800	1215	225	335	620	1005	ab	Wien (Nordbhf.)	an	513	816	925	1115	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
831	925	140	352	516	847	1129	an	Lundenburg	↑	244	556	750	848	[illegible]	[illegible]	[illegible]	849
1019	1037	314	503	718	1031	1254		Brünn		1150	402	633	647	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
158	158	735	735		113			Prerau		653		339	339	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
630	258	a. in d. Strecke Ludb.-Brünn * Wagen 3. Kl.	932	545, 655		545		Prag		785, 1105		.	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
437	755		437	1119, 340		1119		Karlsbad			1032, 537	.	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1112	608		100	840, 1155		840		Teplitz	↑	[illegible]	285		.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
231	653		231	946, 140		915	an	Dresden (Hptbhf.)	ab		455, 1250		.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

PROGRAMM.

Trabfahren zu Baden 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag d. 25. August. 1/2 3 Uhr.

I. DREIJ.-HCP. II. KL. 1600 K. 2600 m.

Michel Warwick . 2600 m
Arian . . . . . . 2600 „
Atesch . . . . 2600 „
Tini . . . . 2660 „
Wienerwalderin . 2675 „
[illegible] . . . . 2690 „
Flash . . . . . 2690 „
Treasure . . . 2740 „
Fatinitza B. . . . 2790 „
Derby Boy . . . 2790 „
Swell . . . . 2840 „

II. PR. V. LEOBERSDORF. 1700 K. 2600 m

Marchen . . . 2575 m
[illegible] . . . . 2575 „
[illegible] . . . . . . 2575 „
Marchen H. . . 2575 „
Colonel Willan . . 2575 „
Nerina W. . . . . 2575 „
Gold Boy . . . . 2600 „
Wilhelmi . . . . 2600 „
Tullnermadl . . . 2600 „
Leopoldine II. . . 2600 „
[illegible] . . . . . . 2600 „
Aspasia . . . . . . 2600 „
Antonia . . . . . 2625 „
Wechselbalg . . . 2625 „
Herr Vetter . . . 2625 „
Oetscher . . . . 2625 „
Ireneo . . . . 2625 „
Sonntagskind . . 2650 „
Tutti . . . . . . 2675 „
Princesse Naphta (fr. Princesse) . 2675 „
Jubilaumsfohlen . 2700 „
Darling Girl . . . 2750 „

III. PR. V. GUTENBRUNN. 1400 K. 2600 m.

Ninfa W. . . . . 2600 m
Lady Smith . . . 2600 „
Waldgeist (fr. Erlkönig) . . . . . 2600 „
Sweet Briar . . . 2600 „
Prinz Charming I. 2600 „
Wienerin . . . 2600 „
Programm . . . . 2600 „
Faïno . . . . . 2600 „
Figaro . . . . . . 2600 „
Lola Warwick . . 2600 m
Achmed Karl . 2600 „
Prinz Tonquin . 2600 „
Reservist . . 2625 „
Franzi K. . . . . . 2625 „
Obersteiger . . . 2650 „
Agathe H. . . . . 2650 „
Allentown . . . . 2675 „
Friedau . . . . . 2700 „
Indemnity . . . . 2825 „

IV. PREIS VON SZENT-ABRAHAM. 1500 K. 2600 m.

Nachtschatten . 2575 m
Palme . . 2575 „
Liliomfi . . . 2600 „
Kim-bilir . . . . 2600 „
Acte . . . . 2600 „
Egres Kata . . . 2600 „
Pfeilschnell . 2600 „
Nerina W. . . . 2625 „
Aegir . . . . 2625 „
Taltos . . . . . . 2625 „
Soci . . . . 2650 „
Iphigenia . . . . 2650 m
Aufpasser . . . . 2650 „
Lady Warwick . . 2650 „
Humbert . . . . 2675 „
Vizir . . . . 2675 „
Prinz Robinson . 2700 „
Alice K. . . . . 2700 „
Karl . . . . 2700 „
Daisy . . . . . . 2725 „
Merry Simmons . 2725 „

V. DREIJ.-RENNEN I. KL. 2100 K. 2600 m.

Bandit . . . . . 2600 m
Star . . . . . . 2600 „
Vertes . . . . . 2600 „
Wienerin . . . . 2600 „
Achilles H. . . . 2615 „
Athos . . . . . . 2615 „
Winkelschreiber . 2630 „
Lora . . . . . 2630 „
Aleppo H. . . . 2630 m
Baronin L. . . . . 2630 „
Swell . . . . 2645 „
Pexi . . . . 2660 „
Lila Simmons . . 2660 „
Aventurier . . . 2690 „
Benedict . . . . . 2735 „

VI. INTERNATIONALES HCP. 1500 K. 2600 m.

Wilhelmi . . . . 2600 m
Győző . . . . . . 2615 „
Hermin . . . . . 2615 „
Vaselin . . . . . 2630 „
Limbus . . . . . 2630 „
Lisbeth . . . . . 2630 „
Sebes J. . . . . 2630 „
Hilda King . . . 2645 „
Mary C. . . . . . 2680 m
Kentucky Wilkes jr. 2680 „
Brummbar . . . . 2680 „
Lady Constantina . 2700 „
Pava H. . . . . . 2740 „
Wig-Wag . . . . 2840 „
Axmere . . . . . 2840 „

VII. ZWEISP. HERRENF.-HCP. 2500 K. 6000 m.

Ebenfurth—Satanella . . . . 6000 m
Tatarka—Vencsellő . . . . 6350 „
Sa mer's—Herodes . . . . 6350 „
Moro—Sa mer's . . . . 6375 „
Jack—Purdé . . . . 6400 „
Miss Simmons—Ne felj . . . . . . 6425 „
Vőlegeny—Trouble . . . . 6550 „
Schneewittchen W.—Talisman . . . . 6650 „
Bravo—Holló D. . . . . 6750 „

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. [illegible] POSTSPARKASSENAMT [illegible]

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 25. AUGUST 1904.

DAS PESTER SOMMER-MEETING.

IV.

Ein stiller Renntag, dessen Programm wenig versprach und der auch nicht viel brachte, war der siebente des Pester Sommer-Meetings. Schon die einleitende Nummer, der Preis von Lágymányos, fiel schwach aus, denn er brachte nicht das erhoffte Zusammentreffen von *Viribus unitis* mit *Futótüz*. Der letztgenannte Hengst blieb im Stalle, *Viribus unitis* hatte es nur mit *Pázmán* zu tun, den er schlagen mußte und auch wirklich überlegen schlug, wobei er noch an dem Umstande profitierte, daß *Pázmán* im Rennen lahm fiel. Aus dem Siege über *Pázmán* laßt sich natürlich nicht herausrechnen, ob *Viribus unitis* den St. Stephans-Preis nur infolge seines verunglückten Starts verloren hatte, aber immerhin bot er eine wenn auch kleine Entschädigung für den Entgang des großen Preises.

Eine sehr maßige Gesellschaft bestritt das Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen. *Do* und *Hunczut* trugen die hochsten Gewichte, das sagt doch genug.. Sie kamen aber unter ihren Lasten nicht zur Geltung, vielmehr siegte die allerdings ziemlich günstig beurteilte *Jégvirág* gegen *Osztrolenka* und *Tornya*. Diese Stute war schlecht vom Start abgekommen, sonst hatte sie vielleicht ein ernsteres Wort mitgesprochen. Dem stark gewetteten *Wattmann* nützte auch die Steuerung von Taral nichts.

Der Prasidenten-Preis war nicht nur das wertvollste, sondern auch das interessanteste Rennen des Tages, bestritten von drei Vierjahrigen und sechs Dreijahrigen. Merkwürdigerweise dominierten die Stuten, deren sechs zum Start gingen gegen drei Hengste, von denen einer, der Englander *Plumassier*, ohne jede Gewinnchance in den Kampf zog. Ebenso die beiden anderen Hengste *Veruda* und *Nemes*, die Stuten machten untereinander das Ende aus. Eigentlich nur zwei, *Menyecske* und *Rhodope*, die übrigen Pferde kamen in der letzten Halbmeile gar nicht mehr in Frage. Dabei darf aber nicht übersehen werden, daß im Rennen sich ein Unfall ereignete, der sicher nicht ohne Einfluß auf den Ausgang des Prasidenten-Preises geblieben ist. *Babszi*, die nach 500 *m* das Rennen aufgenommen und in gutem Tempo geführt hatte, machte namlich in der Nähe des Meilenstarts einen Fehltritt und brach den Gleichbeinknochen eines Vorderfußes. Sie stürzte wohl nicht, aber sie hielt so plotzlich an, daß eine große Verwirrung und Karambolage entstand, das ganze Feld kam ins Wanken. *Menyecske* und *Rhodope* eilten davon und waren bald so weit weg, daß an ein Einholen nicht mehr gedacht werden konnte. In bezug auf *Menyecske* und *Rhodope* ist das Rennen aber wohl richtig und da steht man denn vor einer neuerlichen starken Verbesserung von *Menyecske*, welche es begreiflich erscheinen laßt, daß diese Stute im Wasserturm-Preis *Kikelet* schlagen konnte. Sie hat sich aus einem maßigen Handicappferd zu einer Stute von Klasse emporgearbeitet, deren Starke in einer ungewohnlichen Ausdauer liegt. Über diese Eigenschaft verfügt keinesfalls *Zarina* und darum war sie auch nicht im stande, im Einlauf an *Menyecske* und *Rhodope* heranzukommen. Ob *Veruda*, *Nemes* und *Szél csend* bei normalem Verlaufe des Rennens eine bessere Rolle gespielt hatten, laßt sich naturlich nicht sagen, aber wahrscheinlich ist es nicht.

Gute Zweijahrige gingen im Neupester Preis zum Start. Das Publikum machte *Tarogató* zum Favorit, weil er vor einiger Zeit *Buddhist* zum Strecken gebracht hatte, der dann nachher guter Zweiter im Biennial-Zuchtrennen gewesen. Allein sein damaliges Laufen war entweder falsch oder *Buddhist* hat nur fur das Auge schwer, in Wirklichkeit aber leicht gewonnen, den *Tarogató* war nirgends, er kam unter fünf Pferden als Letzter ein. Und gleich ihm enttauschte *Ragtail*, der sich mit einem maßigen dritten Platze hinter *Kakas* und *Forrás* begnugen mußte. *Kakas* ist ohne Frage ein eminent schnelles Pferd; ein Flieger von Klasse und eine sehr gute Stute ist *Forrás*, an der Herr E. Muller einen guten Kauf getan hat. Ihr Stall konnte sie allerdings in Kottingbrunn leicht ziehen lassen, denn er beherbergt mehrere Zweijahrige, welche besser wie *Forrás* sind. Trainer E. Hesp hat seine Pflegebefohlenen uberhaupt schon seit geraumer Zeit in geradezu glanzender Verfassung und steht im kommenden Jahre vor einer großen Saison, wenn seine Zweijahrigen durchhalten.

Uber das Verkaufsrennen ist nichts weiter zu sagen. Nur *Caudry* und *Thibet* nahmen den von Haus aus aussichtslosen Kampf mit *Royal Flush* auf, der nach Belieben siegte. Diesmal erfolgten Anbote auf den schnellen Wallach, Graf E. Degenfeld ließ ihn aber nicht ziehen, sondern kaufte ihn zuruck, wobei er mehr als die Halfte des gewonnenen Preises opfern mußte.

Die pönalisierten Pferde haben Glück dermalen in Pest. Das Beispiel von *Wiking* und *Thibet*, welche Mehrgewichte zum Siege getragen haben, befolgte im Nursery-Handicap *Önkéntes úr*, der unter einer Extralast von acht Pfunden seine Gegner nach Gefallen schlug. Mit Ausnahme von *Almansor* standen noch alle schlechter im Gewichte wie der *Guerrier*-Sohn, der mehr kann, als er bisher gezeigt hat. *Tigra* eroberte sich das zweite Geld vor *Dóra* und *Rézi*, die schlechter lief, als man nach ihrer letzten Form hatte erwarten dürfen. Schließlich aber lieben es nicht alle Pferde, stets das gleiche Konnen zu zeigen.

Im Welter-Handicap trug *Példa* das Hochstgewicht zum Siege. Sie stand eben an absoluter Klasse so hoch über ihren Gegnern, daß die bestehenden Gewichtsunterschiede nicht genügten, diese mit ihnen zusammenzubringen. Der favorisierte *Donald* wurde Zweiter vor *Ezas* und der nicht nach Hause kommenden *Pro gaiety*. *Gigi* war vor dem Start über eine Meile fortgebrochen. Ihre Chancen wurden durch diesen unfreiwilligen Ausflug nicht vermindert, denn sie hat keine gehabt.

Ein Verkaufsrennen leitet die heutigen Ereignisse ein. Nach den letztgezeigten Leistungen hat *Glory* die beste Aussicht, den Sieg gegen *Derü* und *Bátran* zu erringen

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen haben anscheinend *Donio Sabuk* und *Do* die ersten Gewinnchancen.

Der Ofner Preis dürfte ein ziemlich knappes Ende bringen. Nach dem Großen Handicap der Dreijahrigen und nach dem Csömörer Preis kommen *Lottó* und *Harczos* in erster Linie in Frage. Doch waren auch *Vergissmeinnicht* und *Nugommorv* nicht außer acht zu lassen.

Das Große Handicap der Zweijahrigen wird ohne Frage ein sehr großes Feld zum Pfosten bringen. Das erschwert naturlich die Aufgabe des Turfpropheten, der mehr raten muß, als er abwagen kann. Vielleicht hat er recht, wenn er *Ezerjó*, *Runaway Girl II.* und *Mégint* den Vorzug vor ihren Gegnern gibt.

Im Verkaufsrennen II. Klasse sollten *Play or pay* und *Tokaj II.* einen kleinen Vorteil gegen ihre Konkurrenten in der Hand haben.

Das Welter-Handicap ist offen, immer aber hat es den Anschein, als ob *Corfu*, *Curieuse* und *Dercze* doch etwas glimpflicher im Gewichte weggekommen seien wie die anderen Preisbewerber.

Im Verkaufs-Handicap wird vermutlich *Páros* die Oberhand gegen *Nyalka* und *Elegie* behalten.

Tips für heute:

Verkaufsrennen: *Glory—Derü*

Maiden-Verkaufsrennen der Zweij.: *Donio Sabuk—Do.*

Ofner Preis: *Lottó—Harczos.*

Großes Handicap d. Zweij.: *Ezerjó—Runaway Girl II.*

Verkaufsrennen II. Klasse: *Play or pay—Tokaj II.*

Welter-Handicap: *Corfu*—Stall Meichl.

Verkaufs-Handicap: *Páros*—Stall Petanovits.

PHONOGRAPH.

HEUTE und ubermorgen: Rennen in Pest. 3 Uhr.

ÜBERMORGEN wird in Pest der Budapester Preis gelaufen.

NACHSTEN SONNTAG: Konigin Elisabeth-Preis in Pest.

BONTA feierte vorgestern in Pest auf *Royal Flush* seinen 200. Sieg.

DIE HAUPTNUMMERN auf dem heutigen Pester Rennprogramm sind der Ofner Preis und das Große Handicap der Zweijahrigen.

EINE STRASSENBAHN nach der Freudenau soll im nachsten Jahre gebaut werden. Allerdings durfte diese Bahn, welche am linken Kanalufer gelegt werden soll, zur Bewaltigung eines Massenverkehres in kürzester Zeit auch nicht genügen.

BABSZI, die vorgestern im Prasidenten-Preis in Pest bei einem Fehltritt den Bruch eines Gleichbeinknochens erlitt, wurde in das Tierspital überführt, um dort geheilt zu werden. Der Zucht wird die so gut gezogene Stute, welche erst jetzt auf die Höhe ihres Könnens zu kommen schien, wohl erhalten bleiben.

IN GATWICK wird morgen ein zweitagiges Meeting eröffnet. Die Hauptrennen desselben sind die Newdigate Stakes, das Home-Bred Two Year Old Plate und die Sutton Stakes. In York wird heute das August-Meeting zu Ende gebracht. Die Gimcrack Stakes und das Fairfield Plate sind die Hauptnummern des heutigen Programms.

DER KÖNIG VON ENGLAND hat, wie uns aus Karlsbad berichtet wird, vor einigen Tagen anlaßlich eines Automobilausfluges die Karlsbader Rennbahn besichtigt und sich in anerkennender Weise über dieselbe geaußert. Unter anderem bemerkte der königliche Sportsman, daß der Platz ein internationaler werden konne, da alle Bedingungen dazu vorhanden seien.

ZURÜCKGEWIESEN wurde der Protest gegen *Lancashire* wegen der Inanspruchnahme einer Erlaubnis in den City of London Breeders Foal Stakes in Kempton Park. Die Erlaubnis kam nur in England gezogenen Pferden zu statten, wahrend *Lancashire* der Zucht des Mr. Keene in Amerika entstammte. Die Begründung der Entscheidung des Protestes ist noch nicht veroffentlicht, doch darf man darauf wirklich gespannt sein.

DAS ZUKUNFTSRENNEN, die große Zweijahrigenkonkurrenz am zweiten Tage des Baden-Badener Meetings, fiel auch an die Vertreter Frankreichs. *Champ d'Or* gewann das mit 36.000 *M* dotierte Rennen gegen *Genésareth* und *Pretty Maid*. Einen zweiten Erfolg an demselben Tage feierten die Franzosen im Preis der Stadt Baden, wo ebenfalls, wie im Zukunftsrennen, drei Vertreter der franzosischen Zucht das Ende ausmachten. Als Sieger aus dem Rennen ging *Caïus* hervor gegen *Kausk* und *Orgueil*. Auf beiden Siegern war G. Stern im Sattel.

EIN HEISSER KAMPF entbrennt heuer um das Championat der Jockeis in England. W. Lane und Otto Madden kampfen heiß um die Ehrenstelle an der Spitze der siegreichen Jockeis, da kommt Dan Maher bedrohlich naher, so daß nun auch mit ihm gerechnet werden muß. W Lane steht mit 101 Siegesritten an der Spitze, wahrend Madden 98 und Maher 86 Erfolge aufzuweisen hat. Trotzdem hat der letztgenannte Jockei den besten Durchschnitt aufzuweisen, denn fast 32 Prozent aller seiner Ritte gestaltete er zu Erfolgen. Der Durchschnitt bei W. Lane betragt 21, bei Madden nicht ganz 20 Prozent.

DAS GROSSE FREUDENAUER HANDICAP, die alte Steherkonkurrenz des Wiener September-Meetings, hat mit 35 Unterschriften ganz befriedigend geschlossen. Die 35 Pferde, unter denen sich Namen wie *Nemes*, *Rhodope*, *Vadue*, *Bátor*, *Veruda*, *Wiking*, *Viribus unitis*, *Monte Christo*, *Kikelet*, *Sorrento*, *Carmin* und *Csipész* befinden, wurden von 22 Besitzern genannt. Am gleichen Tage erschienen die Gewichte für das Große Wiener Handicap. Die Skala geht von 66 *kg* bis auf 41 *kg* herab, und zwar erhielt *Blocksberg* das Höchstgewicht zuerteilt, wahrend sich die in deutschem Besitz befindliche *Fruska* und *Thorane* in das niederste Gewicht von 41 *kg* teilen.

DER BERÜHMTE HANS, der jetzt alle Welt von sich reden macht, hat schon etliche Vorganger gehabt. Besonders in London waren in letzter Zeit zwei Pferde zu sehen, von denen besonders *Bonner* ohne Mühe lesen und Zahlen zusammenrechnen konnte. Zirkusdirektor Salomonsky, der ein solches Pferd dressiert hat, ist den Leistungen des »klugen« *Hans* gegenüber sehr mißtrauisch und er spricht sich darüber wie folgt aus: »Ich bin seit meiner frühesten Kindheit taglich mit Pferden zusammengewesen. Mein Vater führte in verschiedenen großen Zirkussen in Moskau, in Berlin 130 dressierte Pferde vor. Ich kann diese mysteriösen Nachrichten aus Berlin also auf ihre Richtigkeit hin prüfen. Es ist vollig unmöglich, daß ein Pferd ganz selbstandig rechnet. Ich habe vielen Tieren den gleichen Tric beigebracht, der Dresseur muß dabei immer eine gewisse Unterstutzung durch Zeichen gewahren; ich spiele anscheinend absichtslos mit meinen Fingern, ich bewege den Kopf, ich klopfe leise mit dem Fuß Der Zuschauer blickt nur auf das Pferd, ihm fallen meine kleinen Zeichen nicht auf. Doch wenn ich weg bin, dann verliert das Tier seine Klugheit. Einmal entfernte man mich und nahm dann mit dem Pferde die Experimente vor. Doch mein Groom, der anscheinend in der Stalltur faulenzte, machte die gleichen Zeichen, die ich sonst dem Pferde gab, und das Tier war sehr geschickt und ging darauf ein; von einer verstandig überlegten Tatigkeit kann gar keine Rede sein. Es ist alles nur Einlernung, nichts als Dressur. Ich will jedem nicht gerade dummen Pferde in drei Monaten alles das beibringen, was dieser *Hans* kann.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Pest, Sommer-Meeting 1904.

Achter Tag. Donnerstag den 25. August. 3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2500 K. 1600 [illegible]

[illegible]	54½ kg	Szekely 3j.	53 kg
France 3j.	48½ »	Derü 3j.	48½ »
Lennox 3j.	56½ »	Dulcinea 3j.	48½ »
Glory 6j.	59½ »	Never in doubt 4j.	54½ »
Etzel 3j.	50 »	Boa 5j.	56 »
Titzi 3j.	55 »	Sommerfrische 3j.	55 »
Nyalka 3j.	50 »	Bátran 3j.	53 »

II. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1400 [illegible]

Hunczut	49 kg	Do	47½ kg
Rumpelstüblchen	51½ »	Liliomfi	53 »
Maintenon	47½ »	Taps	51 »
Saitaphernes	49 »	Szt. Kiraly	[illegible] »
Wattmann	51 »	Tornya	[illegible] »
Lancer	53 »	Donio Sabuk	[illegible] »
Peseta	47½ »	Patatras	53 »
Simay	49 »	Henry Superieur	49 »
Bunko	49 »		

III. OFNER PREIS. 7700 K. 1600 *m.*

Serenissimus 3j.	51½ kg	Vergissmeinnicht 3j.	50 kg
Bogár 3j.	53½ »	Bonanza 4j.	57 »
Mixi 3j.	51½ »	Kapus 4j.	68½ »
Lennox 3j.	51½ »	Pusztán 3j.	51½ »
Lottó 3j.	50 »	Tolmacs 4j.	55 »
Donald 4j.	55 »	Nugommorv 3j.	57 »
Harczos 3j.	51½ »	Prior 3j.	51½ »
Ornament 4j.	55 »		

IV. GR. HCP. D. ZWEIJ. 12.600 K. 1100 *m.*

Forrás	60 kg	Gage	50½ kg
Sage Dank	58½ »	Náday	50½ »
Ito	57 »	Mind me	48½ »
Venezia	57 »	Lady Russel	48½ »
Nezsa	55 »	Heldin	48 »
Kevély	54 »	St. Gellert	46½ »
Ezerjó	52½ »	Gyöngytyúk	44 »
Megint	51½ »	Almansor	44 »
Runaway Girl II.	50½ »		

V. VERKAUFSR. II. KL. 3500 K. 2j. 1000 [illegible]

Gage	49½ kg	Makvirag	49½ kg
Mind me	51 »	Toilette	49½ »
Blason	51 »	Safar	49½ »
Gardista	52½ »	Forgószel	49½ »
Bakancsos	55½ »	St. Gellert	51 »
Dulcsas	49½ »	Coma Berenice	49½ »
Szende	49½ »	Donio Sabuk	[illegible] »
Tokaj II	55½ »	Löwenherz	52½ »
Tányérnyaló	52½ »	Patatras	49½ »
Hamishir	52½ »	Rondelette	49½ »
Szürkület	48 »	Topánka	49½ »
Play or pay	57 »		

VI. WELTER-HCP. 4400 K. 1000 *m.*

Salute 3j.	60 kg	András 4j.	51 kg
Mámor 3j.	57 »	Curieuse 4j.	51 »
Montana 3j.	56 »	Corfu 4j.	50½ »
Biri 6j.	55 »	Gute Gabe 3j.	50½ »
Talvolta 4j.	55 »	Rother bon 3j.	50½ »
Tubiczam 5j	54½ »	Dercze 3j.	49½ »
Master Jack 3j.	52 »	Hangyar 3j.	48½ »
Rendetlen 3j.	52 »	Elegendo 3j.	41 »

VII. VERKAUFS-HCP. 2700 K. 2400 *m.*

Batran 3j.	60 kg	France 3j.	51½ kg
Székely 3j.	59½ »	Páros 3j.	50 »
Ducrot 4j.	[illegible] »	Angyom 3j.	47½ »
Nyalka 3j.	54½ »	Elegie 3j.	47 »
Wily 4	53½ »	Lovrana 3j.	44 »

NENNUNGEN.

Wien, September-Meeting 1904.

Fünfter Tag. Sonntag den 11. September.

III. GR. FREUDENAUER HCP. 17.500 K. 3200 *m.* 35 U.

Gf. G. Andrassys 4j. br. W. *Gavaller.*
Obl. Joh. Aresin-Fattons 3j. br. H. *Bátor.*
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes* und 3j. F.-H. *Divat.*
Gf. Emer. Degenfelds 3j. F.-St. *Rhodope.*
Ant. Drehers 5j. F.-St. *Amras* und 3j. br. H. *Vaduz.*
L. Egyedis 4j. br. St. *Galante* und 3j. br. H. *Veruda.*
Gf. Tass. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald*, 4j. br. H. *Jenkins* und 3j. dbr. St. *Merry Agnes.*
Capt. Georges 4j. F.-W. *Alföld.*
Gf. Jos. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova.*
Bar. Joh. Harkanyis 4j. dbr. H. *Wiking.*
Gf. Art. Henckels 5j. F.-H. *Médiateur.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-H. *Katona.*
Bar. Herm. Konigswarters 4j. br. St. *Gazette*, 3j. br. St. *Komm Carlinchen* und 3j. br. St. *Vergissmeinnicht.*
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika* und 4j. F.-H. *Viribus* [illegible]
Gf. Jos. Palffys 3j. br. H. *Beglerbeg.*
And. v. Péchys 4j. br. H. *Monte Christo.*
Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Babszi* und 3j. br. St. *Kikelet.*
Bar. Gust. Springers 3j. F.-H. *Fadinard* und 3j. br. H. *Thorane.*
Prinz Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento* und 4j. br. H. *Tolmács.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. *Carmin* und 3j. br. H. [illegible]
Capt. Zs. 4j. br. H. *Czipesz* und 3j. br. St. *Menyecske.*

GEWICHTS-PUBLIKATIONEN.

Wien, September-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 4. September.

IV. GR. WIENER HCP. 17.500 K. 1600 *m.*

Blocksberg 3j	65 kg	Czipesz 4j.	53½ kg
Nunquam dormio 5j.	63½ »	Pazman 5j.	53½ »
Sorrento 4j.	62½ »	Kikelet 3j.	53 »
Kapus 4j.	61½ »	Prior 3j.	52½ »
Llubar 5j.	61½ »	Gazette 4j.	52½ »
Zarina 3j.	61 »	Bogár 3j.	51½ »
Nemes 4j.	60½ »	Barna bimbó 3j.	51 »
Wiking 4j.	60 »	Tolmács 4j.	50½ »
Széll csend 4j.	59½ »	Mámor 3j.	50 »
Tepp 3j.	59 »	Scoronconcolo 3j.	49½ »
Sada Jacco 3j.	58 »	Merry Agnes 3j.	49½ »
Durban 6j.	57 »	Barbarossa II. 4j.	49 »
Lelkem 3j.	57 »	Tubiczam 5j.	48½ »
Viribus unitis 4j.	57 »	Donald 4j.	48 »
Bonanza 4j.	56½ »	Gondos 3j.	48 »
Orion 4j.	56½ »	Marcsa 3j.	47½ »
Ezerkilenczszázegy 3j.	55½ »	Santoy 3j.	47 »
		No-good 5j.	47 »
Casanova 4j.	55 »	South Star 3j.	46½ »
Nugommorv 3j.	55 »	Parthenia 3j.	46½ »
Ka' Gall 5j.	55 »	KommCarlinchen 3j.	46½ »
Fadinard 3j.	54½ »	Vergissmeinnicht 3j.	46 »
Vaduz 3j.	54½ »	Galante 4j.	42½ »
Divat 3j.	54½ »	Oyster Bay 3j.	41½ »
Camperdown 4j	54½ »	Fruska 3j.	41 »
Rosenmontag 3j.	54 »	Thorane 3j.	41 »

RESULTATE.

Pest, Sommer-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Dienstag den 23. August.

Gute Bahn.

I. PR. V. LAGYMANYOS. 4400 K. 2000 *m.*

L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis* v. Matchbox—Voltige, 61 *kg* (Hansi) . . 2:19 . . . . Lewis 1
Gf. St. Forgach' 5j. F.-H. *Pázmán*, 58 *kg* Walkington 2

Tot.: 12:10. Auf *Pázmán* entfallende Quote: 32 Wett.: 3 auf *Viribus unitis*, 2½ *Pázmán.* Mit fünfzehn Langen gewonnen. Wert: 3950, 950 K.

II. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2700 K. 1400 *m.*

Gf. E. Degenfelds dbr. St. *Jégvirág* v. Bennitthorpe—Rebecca, 56½ *kg* (Metcalf) . . 1:31¾ . . . Janek 1
L. v. Krausz' br. St. *Osztrolenka*, 54 *kg* . . . . Fries 2
L. v. Schosbergers F.-St. *Tornya*, 54½ *kg* . . . Aylin 3
Fürst Hohenlohe-Oehringens F.-St. *Do*, 60 *kg* Southey 4
Mr. Adriens br. H. *Hunczut*, 58 *kg* . . . . Bonta 0
Mr. Pauls dbr. St. *Senki többet*, 56½ *kg* Martinkovich 0
M. Lobls F.-H. *Bunkó*, 56 [illegible] . . . . Lewis 0
Gf. N. M. Esterhazys F.-H. *Wattmann*, 55½ *kg* Taral 0
N. Gyorgyeis br. H. *Ardm*, 54½ *kg* . . . S. Bulford 0

Tot.: 37:10. Platz: 74, 142, 104:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Wattmann*, 104 *Tornya*, 108 *Senki többet*, 131 *Do*, 136 *Osztrolenka*, 153 *Bunkó*, 258 *Hunczut*, 833 *Ardm.* Wett.: pari *Wattmann*, 3 *Jegvirág*, 5 *Do* und *Tornya*, 7 *Osztrolenka*, 8 *Senki többet*, 10 *Bunkó*, 12 *Ardm* und *Hunczut.* Leicht mit vier Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 5100 K zurückgekauft. Wert: 1960, 1485, 160 K.

III. PRASIDENTEN-PR. 13.200 K. 2600 *m.*

Capt. Zs. 3j. br. St. *Menyecske* v. War Horn—Fickle, 50 *kg* (K. v. Szemere) . . 2:57 . . . . . . Janek 1
Gf. E. Degenfelds 3j. F.-St. *Rhodope*, 55 *kg* Bonta 2
A. Drehers 3j. br. St. *Zarina*, 55 *kg* . . . Cleminson 3
Gests. Somosi 4j. br. St. *Széll csend*, 57½ *kg* Taral 4
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*, 60½ *kg* Mitchell 0
L. Egyedis 3j. br. H. *Veruda*, 53 *kg* . . . . . Lewis 0
Gf. A Henckels 4j. br. H. *Plumassier*, 55½ *kg* Walkington 0
Bar. H. Konigswarters 4j. br. St. *Gazette*, 57½ *kg* Smejda 0
L. v. Schosbergers 3j. br. St. *Babszi*, 50 *kg* . . Aylin 0

Tot.: 141:10. Platz: 202, 110, 90:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 39 *Veruda*, 43 *Zarina*, 56 *Széll csend*, 79 *Nemes*, 87 *Rhodope*, 88 *Babszi*, 306 *Plumassier*, 586 *Gazette.* Wett.: 2 *Veruda*, 3½ *Széll csend*, 4 *Zarina*, 5 *Nemes* und *Rhodope*, 6 *Babszi* und *Menyecske*, 10 *Gazette*, 12 *Plumassier.* Leicht mit zwei Langen gewonnen; zehn Langen zurück die Dritte. *Babszi* wurde angehalten. Wert: 11.000, 1500, 500 K.

IV. NEUPESTER PR. 4100 K. 2j. 1000 *m.*

Gf. J. Telekis F.-H. *Kakas* v. King Monmouth—Juliska, 56 *kg* (E. Hesp) 1:06 . . . . Lewis 1
E. Mullers br. St. *Forrás*, 54½ *kg* . . . . S. Bulford 2
Gf. El. Batthyanys F.-H. *Ragtail*, 56 *kg* R. Huxtable 3
A. Drehers br. H. *Ratibor*, 56 *kg* . . . . . Cleminson 4
Gf. St. Forgach' br. H. *Tárogató*, 56 [illegible] . . . . Taral 0

Tot.: 52:10. Platz: 136, 316:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Tárogató*, 39 *Ragtail*, 65 *Ratibor*, 200 *Forrás.* Wett.: 1½ auf *Tárogató*, 3 *Ragtail*, 4 *Kakas* und *Ratibor*, 6 *Forrás.* Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

V. VERKAUFSR. 2500 K. 1100 *m.*

Gf. E. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush* v. Jack o'Lantern—Garuda, 6000 K, 59 *kg* (Metcalf) 1:12 Bonta 1
Mr. Albert Woods 3j. br. St. *Caudry*, 1000 K, 48½ *kg* Pretzner 2
E. Boross' 4j. br. St. *Thibet*, 2000 K, 55½ *kg* Holmes 3

Tot.: 13:10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 48 *Caudry*, 51 *Thibet.* Wett.: 6 auf *Royal Flush*, 6 *Thibet* und *Caudry.* Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 7300 K zurückgekauft. Wert: 1970, 920, 170 K.

VI. NURSERY-HCP. 4400 K. 2j. 1000 *m.*

Gf. N. M. Esterházys br. H. *Önkentes úr* v. Guerrier—Veilchen, 54 *kg* (Reynolds) . . 1:06 . . . . . Taral 1
A. Drehers F.-St. *Tigra*, 54 *kg* . . . . . . Cleminson 2
Bar. H. Konigswarters br. St. *Dóra*, 58½ *kg* . Smejda 3
P. Mraviks br. St. *Rézi*, 55 *kg* . . . . Milburn 4
Gf. A. Pejacsevich' br. H. *Oglander*, 59 *kg* . Pretzner 0
Capt. Zs. F.-H. *Tisza vessző*, 57½ *kg* . . . . . Bonta 0
R. v. Zomborys F.-H. *Almansor*, 50½ *kg* . . . Lewis 0

Tot.: 23:10. Platz: 84, 156, 118:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 47 *Rézi*, 79 *Almansor*, 85 *Dóra*, 159 *Tigra*, 168 *Tisza vessző*, 202 *Oglander.* Wett: 1¼ *Önkéntes úr*, 2½ *Rézi*, 4 *Almansor*, 6 *Dóra* und *Tisza vessző*, 7 *Tigra*, 12 *Oglander.* Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Wert: 2950, 950, 350 K.

VII. WELTER-HANDICAP. 4400 K. 1400 *m.*

Bar. G. Springers 4j. br. St. *Példa* v. Bona Vista—Podagra, 60 *kg* (Hyams) . . 1:32 . . . . Taral 1
Gf. Tass. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald*, 56½ *kg* R. Huxtable 2
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Ezaz*, 52 *kg* . . Pretzner 3
A. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety*, 53 *kg* . . Cleminson 4
L. Egyedis 4j. dbr. W. *Marineur*, 53 *kg* . . . Lewis 0
Gests. Somosi 4j. F.-St. *Gigi*, 49 *kg* . . . . . Leiner 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Roman*, 49 *kg* . . Baines 0
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. St. *In spe*, 48½ *kg* Hujber 0
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros*, 43 *kg* R. Poole 0

Tot.: 58:10. Platz: 122, 84, 110:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Donald*, 80 *Marineur*, 84 *Pro gaiety*, 91 *Ezaz*, 102 *Páros*, 113 *Roman*, 138 *In spe*, 559 *Gigi.* Wett.: 2 *Donald*, 4 *Példa*, 5 *Páros*, *Marineur* und *Pro gaiety*, 7 *Ezaz* und *Roman*, 8 *In spe*, 12 *Gigi.* Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Wert: 2950, 950, 350 K.

Baden-Baden 1904.

Erster Tag. Sonntag den 21. August.

III. FURSTENBERG-MEM. 60.000 *M.* 3j. 2000 *m.*

M. Caillaults dbr. H. *Macdonald II.* v. Bay Ronald—Myrtledine, 58½ *kg* (R. Karter jun.) . . . J. Reiff 1
Maur. Ephrussis br. H. *Ob*, 54 *kg* . . . . . . G. Stern 2
M. Caillaults F.-H. *Samsam*, 60 *kg* . . . . L. Spencer 3
Comte Le Marois' br. H *Orgueil*, 49½ *kg* Ch. Childs 4
U. v. Oertzens br. H. *Fidelio*, 55½ *kg* . . . W. Warne 5
A. Klonnes F.-H. *Tire-haut*, 52 *kg* Ch. Weatherdon 6
U. v. Oertzens F.-H. *Heliograph*, 51½ *kg* W. H. Jones 7

Tot.: 11:10. Platz: 21, 22, 28:20. Stall Caillaults erklarte, mit *Macdonald II.* gewinnen zu wollen. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Wert: 39.100, 5100, 3100, 1100 *M.*

BERICHTE.

Pest, Sommer-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Dienstag den 23. August.

Endlich ist die erwünschte Abkühlung eingetreten! In den Vormittagsstunden regnete es noch, gegen Mittag verteilten sich die Wolken, aber die Sonne konnte doch nicht endgültig durchdringen und da noch dazu eine frische Brise ging, war der Aufenthalt im Freien außerst angenehm. Das ziemlich magere Programm verhieß nicht viel, der Tag war aber doch nicht uninteressant. Die meiste Anregung bot der Prasidenten-Preis, in dem es aber leider einen Zwischenfall gab, der das Resultat sicher beeinflußt hat. *Babszi* brach beim Meilenstart, bis wohin sie geführt hatte, urplötzlich nieder, und nun entstand eine Unordnung im Felde, dann stürmten *Menyecske* und *Rhodope* davon und waren nicht mehr einzuholen. Die übrigen Rennen verliefen ohne bemerkenswerte Ereignisse.

Der Preis von Lágymányos sank zum Zweikampf zwischen *Viribus unitis* und *Pázmán* herab. *Viribus unitis* ließ sich bis in die Gerade von *Pázmán* führen, dann zog er an die Spitze und siegte verhalten mit fünfzehn Langen gegen den lahmenden *Pázmán.*

Im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen führte *Wattmann* vor *Osztrolenka*, *Jegvirág* und *Senki többet*, *Tornya* kam als Letzte ab. Der Fuhrende hielt sich bis zur Einlaufsecke an der Tete, dann war er in Noten und fiel zurück. *Jegvirág* und *Osztrolenka* nahmen das Rennen auf und erstere siegte leicht mit vier Langen gegen *Osztrolenka.* Eine Lange zurück wurde die innerhalb der Distanz aufgebrachte *Tornya* Dritte vor *Do.*

Für den Prasidenten-Preis wurden neun Pferde bereitgemacht. *Veruda*, *Gazette* und *Rhodope* sprangen nach gegebenem Startzeichen am schnellsten ab, vor den Tribunen führte *Veruda* vor *Rhodope*, *Babsai* und *Gazette*, indes *Nemes* und *Zarina* das Feld abschlossen. Dann rückte *Babsai* vor und war beim 2000 Meter-Start bereits Erste vor *Rhodope*, *Veruda*, *Gazette* und *Menyecske.* So kamen die Pferde durch die den Tribunen gegenüberliegende lange Seite zum Meilenpfosten, wo *Babszi* urplötzlich zurückfiel, um dann ganz angehalten zu werden. In der entstehenden Verwirrung entschlüpften *Menyecske* und *Rhodope* und eroberten sich einen großen Vorsprung vor *Széll csend*, *Nemes* und *Veruda*, hinter dem *Zarina* galoppierte. In der Geraden war bald alles geschlagen bis auf die beiden Führenden, von denen *Menyecske* leicht mit zwei Langen siegte. Zehn Langen hinter *Rhodope* kam *Zarina* als Dritte vor *Széll csend* ein.

Im Neupester Preis traten dem favorisierten *Tárogató* fünf Altersgenossen entgegen. *Kakas* führte vor *Tárogató* und *Ragtail.* Noch vor der Distanz war *Tárogató* geschlagen, dann befand sich auch *Ragtail* in Noten, dagegen brach *Forrás* hervor und drang auf *Kakas* ein, der aber den Angriff nach hartem Kampfe mit einer Halslange abwies. Zweieinhalb Langen hinter *Forrás* war *Ragtail* Dritter vor *Ratibor.*

Im Verkaufsrennen nahmen nur *Thibet* und *Caudry* den Kampf mit *Royal Flush* auf. *Thibet* führte vor *Royal Flush* und *Caudry* bis zum Beginne des Guldenplatzes, dann wich sie und ließ ihre Gegner an sich vorbei.

Royal Flush errang einen überlegenen Sieg mit drei Langen gegen *Caudry*, welche fünf Langen vor *Thibet* eintraf.

Im Nursery-Handicap sah man nach dem Emporschnellen der Bander *Önkéntes ur* und *Dóra* im Vordertreffen vor *Tigra*, *Tissa vessző* und *Oglander*. Auf halbem Wege mußte *Resi* bereits gefordert werden, vor dem Guldenplatze machten sich *Tigra* und *Dóra* an die Verfolgung von *Önkentes ur*, der aber leicht mit zwei Langen gegen *Tigra* gewann. Eine Lange zuruck wurde *Dora* Dritte vor *Resi*.

Im Welter-Handicap wurde der Ablauf verzögert, weil *Gigi* vor dem Start ihrem Reiter die Hand nahm und durchging. Sie wurde aber wieder zurückgebracht und dann ging das Feld bald unter der Führung von *Pro gaiety* ab; *Példa* war Zweite vor *Roman*, *Marineur* und *Donald*. Noch vor der Distanz nahm *Donald* das Rennen auf, passierte *Pro gaiety*, konnte aber *Pelda* nicht mehr erreichen, die leicht mit drei Langen siegte. Vier Langen trennten *Donald* von *Ezaz* im Ziele.

NOTIZEN.

PISLANTS ging aus dem Stall des Capt. Z. in den des Rittmeisters Paul Schey über.

GRAF E. DEGENFELD feierte vorgestern in Pest einen Doppelerfolg mit *Jegvirág* und *Royal Flush*.

JOHN CHILDS, der seinerzeit wohlbekannte englische Hindernisjockei, der in den letzten Jahren die Lizenz nicht mehr erhielt, ist plötzlich gestorben.

DAS LENNOX PLATE in Hurst Park am vergangenen Samstag gewann *Lochryan* in leichtester Manier gegen *Flower Siller* und *Cinqueful*, wahrend *Lamos* das Feld vervollstandigte.

RENNFARBEN ließen eintragen auf Lebenszeit. Mr. Field: kirschrot, weiße Scharpe und Kappe, und für das Jahr 1904: Leutnant Nikolaus Bogáthy: blau, rotgeringelte Armel, rote Aufschlage und Kappe.

BORGIA gewann am Sonntag den Grand Prix de l'Hôtel de la Ville in Ostende gegen *Veuse* und *Poudre de Bois*. In dem mit 10.000 Franken dotierten, über 2000 *m* führenden Handicap liefen außerdem noch fünf Pferde.

EIN PFERDESONDERZUG wird nach Schluß des Pester Sommer-Meetings, namlich am 2. September früh 7:45, nach Wien abgelassen. Der Zug geht über Marchegg nach der Freudenau, und es können demselben auch Pferde von Alag und Göd angeschlossen werden.

PATHOS, der Sieger des Großen Preises von Berlin, hustet wieder stark und mußte daher die Arbeit neuerlich aussetzen. Die »Sp.-W.« spricht die Hoffnung aus, daß der Hengst für seine Herbstengagements wieder in Kondition gebracht werden wird, glaubt aber, daß an das Pester St. Leger nicht mehr gedacht werden kann.

DER GRAND PRIX DE DEAUVILLE wurde von *Turenne* gewonnen, der damit seine große Form bestatigte. Der Hengst des Mr. Vanderbilt feierte einen überlegenen Sieg uber *Lorlot* und *Réveillon*, wahrend der Vertreter englischer Farben, *Uninsured*, im geschlagenen Feld einkam. Es ist eigentlich zu verwundern, daß *Turenne* seinen hartnackigsten Gegner in *Lorlot* und nicht in *Rataplan* fand. Als Entschuldigung des Hengstes des Grafen Moltke mag angenommen werden, daß ihm seine beiden erfolgreich bestrittenen Rennen noch in den Knochen lagen.

IN IFFEZHEIM erreicht heute die große Rennwoche mit dem Großen Preis von Baden ihren Höhepunkt. Leider werden die Franzosen in dem reichen Rennen wieder unter sich sein und der betrachtliche Preis wird sicher nach Frankreich wandern. Nach den letzten Nachrichten sollen für den Großen Preis vier Franzosen gesattelt werden, denen sich als Vertreter deutscher Farben nur Herrn Weinbergs *Bravua* entgegenstellen soll. Der Sport zwischen Flaggen wird durch die Saïda-Steeplechase vertreten, für welche sieben Pferde herauskommen dürften, namlich *Hildburg*, 65½ *kg* (A. Märtens), *Kahouane*, 70 *kg* (L. Printen), *El Pato Real*, 67½ *kg* (J. Chapman), *Ilus II.*, 67½ *kg* (W. Smith), *Radieux*, 67 *kg* (J. Lippold), *Bûcheron*, 67 *kg* (J. Campbell), und *Ausländer*, 68 *kg* (M. Seiffert).

IM DAMENPREIS am Sonntag in Baden-Baden brachte *Ilonka* durch ihren Sieg die Zucht Österreich-Ungarns zu Ehren. Zweite wurde *Mimosa II.* vor *Govi* und sechs weiteren Pferden, unter denen sich auch *Marignac* befand. *Ilonka* hatte mit ihrem Erfolge viel Gluck, denn das Rennen stand unter einem Unstern. Die Flagge wurde zwar gesenkt, als das Feld in Linie war, aber die Reiter von *Best Lad*, *Ma Perle* und *Westmann* waren der Meinung, daß noch kein Start erfolgt sei, und so blieben die drei Pferde stehen, unter ihnen der heiße Favorit *Best Lad*. Der Vorfall verursachte begreiflicherweise große Aufregung, aber er war nicht mehr ungeschehen zu machen, da der Start in gültiger Form erfolgt war. Auf *Ilonka* war Herr W. Schulz im Sattel, der mit dem Baden-Badener Damenpreis besonderes Gluck hat, denn auch im Vorjahre übernahm er erst in letzter Stunde den Ritt auf *Queretaro* und errang einen ebenso überraschenden Sieg wie heuer auf *Ilonka*.

TRABEN.

RESULTATE.

Bahrenfeld 1904.

Sonntag den 21. August.

GROSSER DEUTSCHER TRABER-PREIS. 20.000 *M.* 2800 *m.*

A. van Aardennes 3j. *Pikant* v. Prose—Pearl Belle, 2800 *m* . . . . Heitmann 1
C. Tiedermanns 3j. *Hexe*, 2800 *m* . . . . W. Mills 2
Reinholds 3j. *Satanella*, 2800 *m* . . . . Grossmann 3

Ferner liefen: *Prince Axtell* 3j., 2800 *m*, *Netell* 3j., 2800 *m*, *Höfling* 3j., 2800 *m*, *Lady Prose* 3j., 2875 *m*, *Almeta* 4j., 2900 *m*, *Glückskind* 4j., 2975 *m*.

Tot.: 19:10, Platz: 15, 33, 20:10.

DAS BADENER AUGUST-MEETING.

IV.

Nun ist das Matadoren-Handicap auch vorüber und der Ausgang desselben überraschte noch weit mehr als das Resultat der Championship. Viel mag zur Überraschung beigetragen haben, daß das Rennen nach zwei Stechen entschieden war, hätte es deren mehr gegeben, so hatte diese Konkurrenz sicherlich einen spannenden Verlauf und wahrscheinlich auch ein anderes Ende genommen.

Wig-Wag nirgends! Hatte man auch dem vorzüglichen Hengste aus den bekannten Gründen keine Chancen zugesprochen, so hatte doch »insgeheim« jeder Traberfreund die Hoffnung gehegt, *Wig-Wag* werde dank seines einzigen Könnens und dank seiner hohen Klasse trotz allem einen Erfolg verzeichnen können. Mit dieser Hoffnung paarte sich der Wunsch, es möge jenem Pferde, welches unzweifelhaft den ersten Anspruch auf den Titel des Champions 1904 hatte, dem derselbe jedoch durch Mißgeschick versagt blieb, wenigstens der Sieg im Matadoren-Handicap beschieden sein, um so einen, wenn auch geringen Ersatz zu finden für jene Ehren, deren es unverschuldeterweise verlustig ging. Doch in dieser Hoffnung wurde man getauscht, der Wunsch blieb unerfullt. Ohne auch nur ein Platzgeld erobern zu können, kehrte *Wig-Wag* in den Stall zuruck. Im ersten Stechen sah man, was er kann; am Ende des Feldes liegend, flog er dann förmlich im letzten Viertel des kurzen Weges an seinen Gegnern vorbei, fast schien es, als stunden alle ubrigen Pferde stille, in so höllischem Tempo zog *Wig-Wag* an die Spitze und als er dann im Ziele den verhangnisvollen Sprung machte, da ging ein Schrei durch die Zuschauermenge, ein Schrei, aus dessen Tone das Bedauern mit dem edlen *Wiggins*-Sohne herausklang und der Zeugnis ablegte, daß sich der Hengst die vollsten Sympathien aller Traberfreunde zu sichern verstand. Durch die Disqualifizierung *Wig-Wags* wurde *Soano* als Erste placiert, und da die Stute auch im zweiten Stechen einen, diesmal allerdings leichten und einwandfreien Sieg errang, fiel der schone Preis an sie, die wohl zur guten, nicht aber zur besten Klasse des internationalen Materiales gezahlt werden kann. Diese Leistung *Soanos* ist eine anerkennenswerte und stellt ihrem Besitzer das beste Zeugnis als Trainer aus. Auch *Lady Constantina*, welche in beiden Stechen Zweite wurde, zeigte sich überraschend schnell, so daß sie vielleicht nun bald ein Rennen erfolgreich bestreiten könnte. Vom Reste ist nicht viel zu sagen, *Dolly Dillon* besetzte nur den dritten Platz, man hatte sie weiter vorne zu finden gehofft, *Axmere* als Vierter lief in der Hand seines Besitzers ein treues Rennen und bewahrte sich besser, als man erwartet hatte. *Belle Kuser* endete unplaciert und zeigte damit eine Form, die sie sicherlich noch gründlich korrigieren wird.

Von den ubrigen Rennen sei zuerst das den Tag einleitende Dreijahrigen-Rennen erwahnt. *Lora* ließ in demselben ihrem Siege vom verflossenen Donnerstag schnell einen zweiten folgen und holte sich hiebei einen Rekord von 1:33[6]. Da sie aber damit noch lange nicht an der Grenze ihrer Leistungsfahigkeit angelangt ist, ist *Lora* auch fernerhin noch immer eine beachtenswerte Preisbewerberin, soferne sie zu gehen gewillt ist. Sehr verbessert zeigten sich *Fatinitza B.* und *Star*, welche die Platze besetzten, wahrend *Baronin L.* und *Pexi* nicht Anschluß finden konnten und zum Schlusse auch nicht mehr unnütz gefahren wurden. Im geschlagenen Felde befand sich auch *Wienerin*, die diesmal absolut nicht traben wollte.

Im Cisleithanischen Preis nützte *Radlerin*, ihren günstigen Startplatz gut aus, sie sicherte sich sofort einen großen Vorsprung und als *Antonia* und *Jubilaumsfohlen* in der letzten Tour an sie herankamen, hatte sie noch immer so viel in sich, um den Angriff abzuwehren und als Siegerin durchs Ziel gehen zu können. Lange Zeit hielt sich auch *Acte* gut, schließlich konnte sie jedoch nur das vierte Geld retten hinter *Radlerin*, *Antonia* und *Jubilaumsfohlen*. Ebenso hatte auch *Mac Vera Girl* schone Momente, wahrend sich *Pfeilschnell* durch Galoppieren um seine Chancen brachte.

Unglücklich lief *Nerina W.* im Preis von Mödling. Die Stute schien anfangs die sichere Siegerin zu sein, zumal ihre gefahrlichste Gegnerin *Enns* unmittelbar nach dem Start durch Fehler sehr viel Terrain verlor. *Nerina W.* stand jedoch nicht durch, sie suchte im Einlaufe im Galopp Erholung, und diese Gelegenheit benutzte *Lisbeth*, um einen leichten Sieg zu erringen. Hoffentlich gleicht aber die *Endymion*-Tochter diese Niederlage bald aus. Sehr schon lief *Alice K.*, die noch Dritte wurde vor *Daisy*, welch letztere lange Zeit schlecht im Rennen lag und nun ehestens als Erste im Ziele zu erwarten sein sollte.

Ganz ausgezeichnet lief in H. Dieffenbachers Hand *Agathe H.* im Dreijährigenrennen II. Klasse. Ohne gefordert werden zu müssen, trabte sie unangefochten nach Hause und erzielte hiebei einen Rekord von 1:37[4] so spielend, daß zu ersehen war, daß sie damit noch nicht an der Grenze ihres Könnens angelangt ist. *Figaro* konnte nur Zweiter werden, er ließ einen schönen Fortschritt der Form erkennen, ebenso wie *Treasure* als Dritte eine gute Leistung bot. Von den weiter rückwarts stehenden Pferden vergaloppierte sich *Swell*, *Derby Boy* dagegen fand erst seine Gangart, als es zu spat war, und mußte sich dann mit dem fünften Gelde begnügen hinter *Ondine*.

Ein prächtiges Rennen war der Preis von Vencsellö, denn er brachte einen schönen Kampf zwischen *Darling Girl*, *Princesse Naphta* und *Pava H.*, in welchem die Kaplanhoferin schließlich die Oberhand behielt. Zu Beginn der letzten Runde gab es einen aufregenden Moment; denn *Darling Girl*, welche außen die Spitze forciert hatte, sprang ein, als sie die Innenwand gewinnen wollte, und *Princesse Naphta* und *Pava H.* mußten völlig aufgepullt werden, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. *Pava H.* fiel dadurch etwas zurück, sie kam aber dann doch wieder schön vor bis auf den zweiten Platz, gewonnen hatte sie aber auch ohne diesen Zwischenfall wohl kaum, da *Darling Girl* trotz der erst kürzlich überstandenen Krankheit ganz vorzüglich trabte, wie die erzielte Zeit von 1:26[7] beweist. *Pava H.*, die derzeit in ausgezeichneter Form ist, wird sich wohl bald entschadigen. Anerkennenswert liefen *Princesse Naphta* und *Indemnity*, der lange führte, *Brummbar* und *Baron* dagegen kamen überraschenderweise auch nicht einmal zur Geltung.

Ein Dreijahrigen-Handicap II. Klasse bildet die erste Nummer des heutigen Programmes. Dasselbe durfte *Flash*, *Derby Boy*, *Treasure* und *Aza* in einen scharfen Kampf verwickeln, dessen Ausgang vollkommen ungewiß ist. Eine Überraschung durch *Arian* oder *Tini* scheint nicht ausgeschlossen zu sein.

Der Preis von Leobersdorf verspricht einen außerst spannenden Verlauf. *Nerina W.* konnte ihre letzte Niederlage gut machen, im Falle sie *Antonia* und *Enns* zu schlagen vermag. Auch *Tullnermadl* und *Darling Girl* dürfen nicht außer acht gelassen werden.

Im Preis von Gutenbrunn konnte *Waldgeist*, der nun wiederholt eine bessere Form verriet, einen Erfolg verzeichnen. Leicht wird ihm jedoch ein eventueller Sieg nicht werden, denn auch *Reservist*, *Lady Smith* und *Friedau* gehen mit fast gleich guten Chancen ins Rennen. Startet *Figaro*, so konnte dieser leicht einen Strich durch die Rechnung machen.

Im Preis von Szent-Abraham mußte wieder *Nerina W.*, falls sie hier ihr Engagement erfüllt, die erste Chance haben. Bleibt sie dem Rennen ferne, so werden wohl *Acte* und *Pfeilschnell* das Ende unter sich ausmachen, doch haben beide in *Merry Simmons* und *Daisy* sehr gefahrliche Gegner zu suchen. Auf Platz konnten eventuell auch *Liliomfi* und *Kim-bilir* zu erwarten sein.

Kommt im Dreijahrigen-Rennen I. Klasse *Benedict* zum Starte, so durfte man in ihm auch den Sieger vermuten. Anderenfalls konnten *Lora* und *Aven-* [illegible] auch die Vertreter des Wöss-Stalles und des Gestüts Marienhof beim Ende dabei sein dürften.

Im Internationalen Handicap scheint der Schlesinger-Stall am besten vertreten zu sein. Sehr gefahrlich scheint ihnen *Pava H.* zu sein, auch *Hermin* und *Lisbeth* konnten nicht weit hinter dem Sieger enden.

Im Zweispannigen Herrenfahren-Handicap sollten sich *Schneewittchen W.*—*Talisman* mit *Völegeny*—*Trouble* und *Tatarka*—*Vencsello* abzufinden haben.

Tips für heute

Dreijahrigen Handicap II. Klasse *Flash*—*Derby Boy*.
Preis von Leobersdorf: Stall Wöss—*Antonia*.
Preis von Gutenbrunn: *Waldgeist*—*Reservist*.
Preis von Szent-Abraham: Stall Wöss—*Acte*.
Dreijahrigen Rennen I. Klasse: *Benedict*—*Lora*.
Internationales Handicap: Stall Schlesinger—*Pava H.*
Zweisp. Herrenfahren-Hcp.: St. Pz. Ypsilanti—*Völegény*—*Trouble*.

NOTIZEN.

UM ½ 3 UHR beginnen die heutigen Rennen in [illegible]

IN ALTONA-BAHRENFELD gelangte am Sonntag der von dem Vereine deutscher Trabrennpferde-Besitzer und -Züchter neugegrundete Große deutsche Traber-Preis im Werte von 20.000 *M* zur Entscheidung. Neun Pferde bewarben sich um den reichen Preis, der an Herrn van Aardennes *Pikant* v. Prose—Pearl Belle fiel. Die Platze besetzten *Hexe* und *Satanella*, wahrend *Prince Axtell*, *Netell*, *Lady Prose*, *Höfling*, *Almeta* und *Glückskind* das Feld vervollstandigten. Das genaue Resultat finden die Leser unseres Blattes an gewohnter Stelle.

Eigentumer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SOHNE, Wien V.